

Zeitschrift: Werk, Bauen + Wohnen
Herausgeber: Bund Schweizer Architekten
Band: 71 (1984)
Heft: 7/8: Frank Gehry

Artikel: Frank Gehry : Ausgewählte Bauten
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-54270>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 31.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Ausgewählte Bauten

Vier Beispiele aus Kalifornien

Im Folgenden werden verschiedene Realisierungen von Frank Gehry vorgestellt. Sie alle belegen Gehrys Interesse an Materialien, die in unerwarteten Kombinationen auftreten, seine Lust zur Farbigkeit, seine unorthodoxe Addition der einzelnen Raumteile, im Horizontalen ebenso wie in der Vertikalen.

Quatre exemples de Californie

Dans l'article qui suit, nous présentons diverses réalisations de Frank Gehry. Toutes témoignent de l'intérêt que porte Gehry aux matériaux qu'il combine de manière inattendue, de son goût pour la coloration, de sa manière hétérodoxe d'additionner des éléments spatiaux tant horizontalement que verticalement.

Four examples from California

In the following contribution various realisations by Frank Gehry will be presented. All of them confirm Gehry's interest in materials, appearing in unexpected combinations, in his pleasure in colours, his unorthodox addition of individual parts of a room, horizontally as well as vertically.

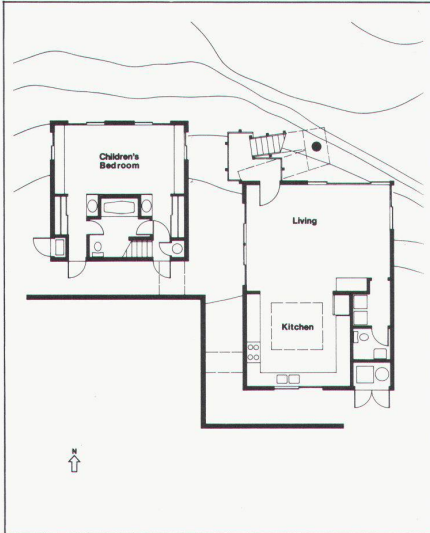
Benson-Residenz Los Angeles, Kalifornien

Das Haus besteht aus zwei separaten Elementen, die sich unter funktionalen Aspekten in ein Wohn- und ein Schlafareal unterteilen und so auch als deutlich unterscheidbare, verschiedenartige Gebäude innerhalb des Bauareals konzipiert wurden.

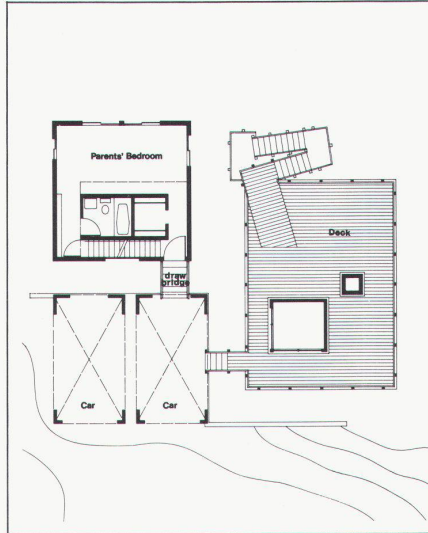
Das niedrigere Element enthält das Wohn- und Küchenareal, der Turm hingegen ein getrennt existierendes Schlafareal. Die Kinder, die unten einquartiert sind, haben einen direkten Zugang zur Aussenseite ebenso wie zu den oben wohnenden Eltern, und dies durch verborgene Türen. Eine Ziehbrücke verbindet das Wohnareal der Eltern mit dem Parkplatz, einem dritten, unverbundenen Element in der Form einer Wolke. Beide Bauvolumen wurden in den bestehenden Abhang hineingebaut, von einem Burggraben umgeben, freistehende Objekte, die sowohl simultan als auch unabhängig voneinander funktionieren können.



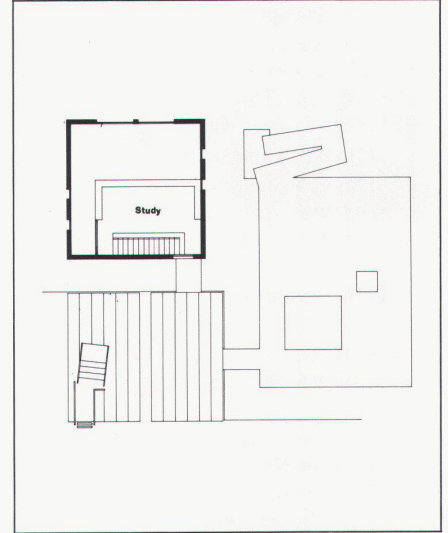
1 Ansicht von Westen mit dem Schlaftrakt im Vordergrund /
Vue de l'ouest avec l'aile des chambres / View from West
with bedroom wing



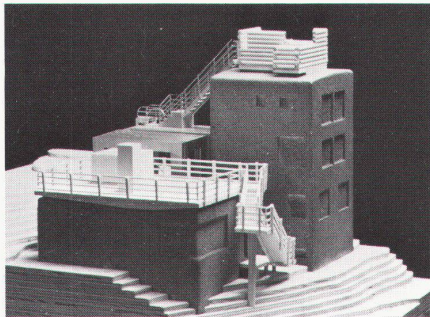
2



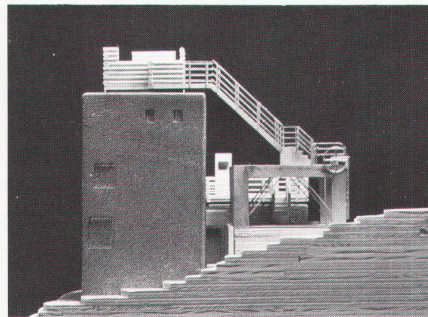
3



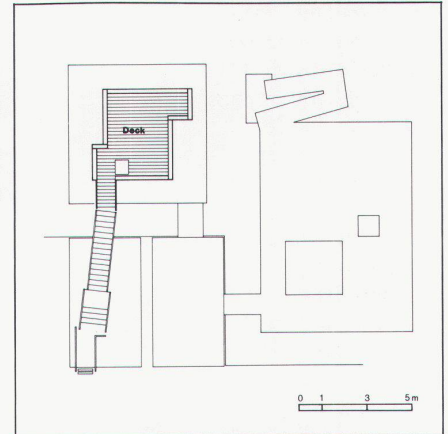
4



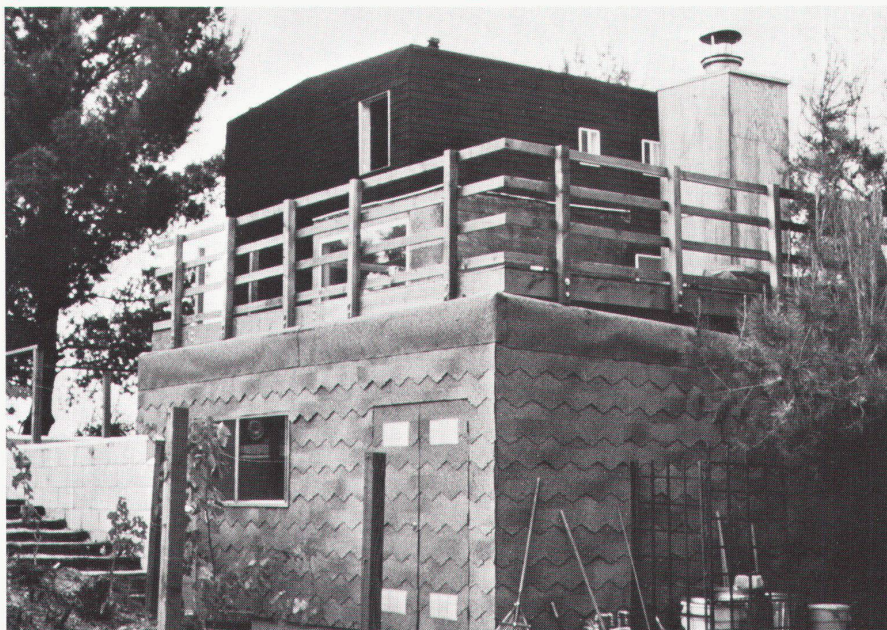
6



7



5



8

2 Grundriss Erdgeschoss / Plan rez-de-chaussée / Plan of ground floor

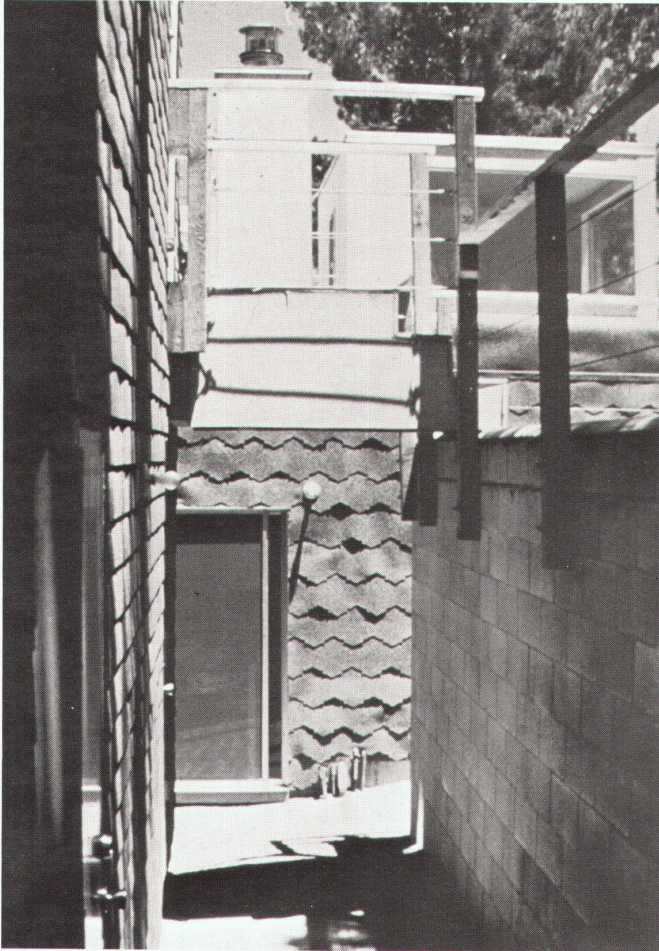
3 Grundriss 1. Obergeschoss / Plan 1^{er} étage / Plan of 1st floor

4 Grundriss 2. Obergeschoss / Plan du 2^e étage / Plan of 2nd floor

5 Grundriss Dachgeschoss / Plan de l'attique / Plan of attic

6 7 Modellaufnahmen / Photographies de la maquette / Photographs of the model

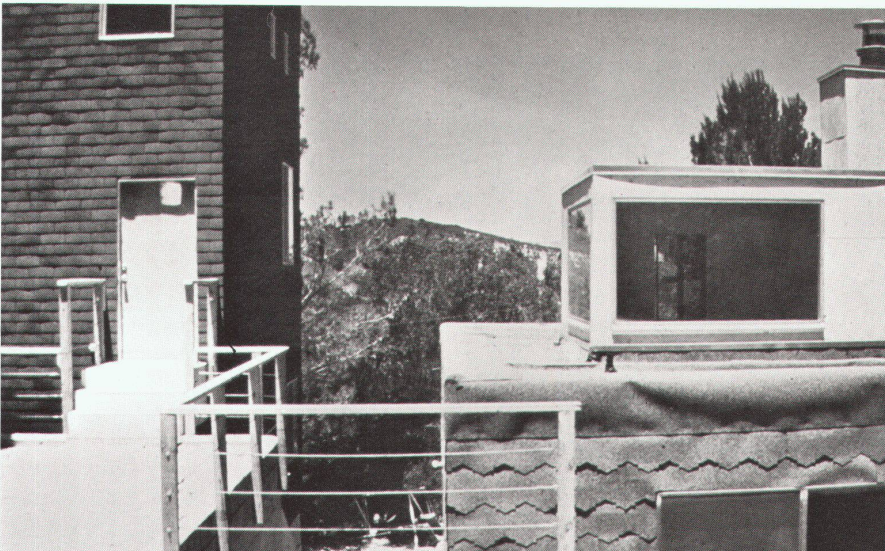
8 Ansicht von Südosten / Vue du sud-ouest / View from south-east



9



10



11

9 Durchblick zwischen den beiden Hauskörpern / Vue entre les deux maisons / View between the two volumes

10 Elternzimmer mit Bibliothek / Chambre des parents avec bibliothèque / Parents room with library

11 Rechts vom Dachgeschoss der Wohntrakt, links der Eingang zum Schlafrakt / A droite de l'attique l'aile de séjour, à gauche l'entrée de l'aile de chambres / Living wing to the right of the attic, on the left entrance to the bedroom wing

**Whitney-Residenz, Los Angeles,
Kalifornien**

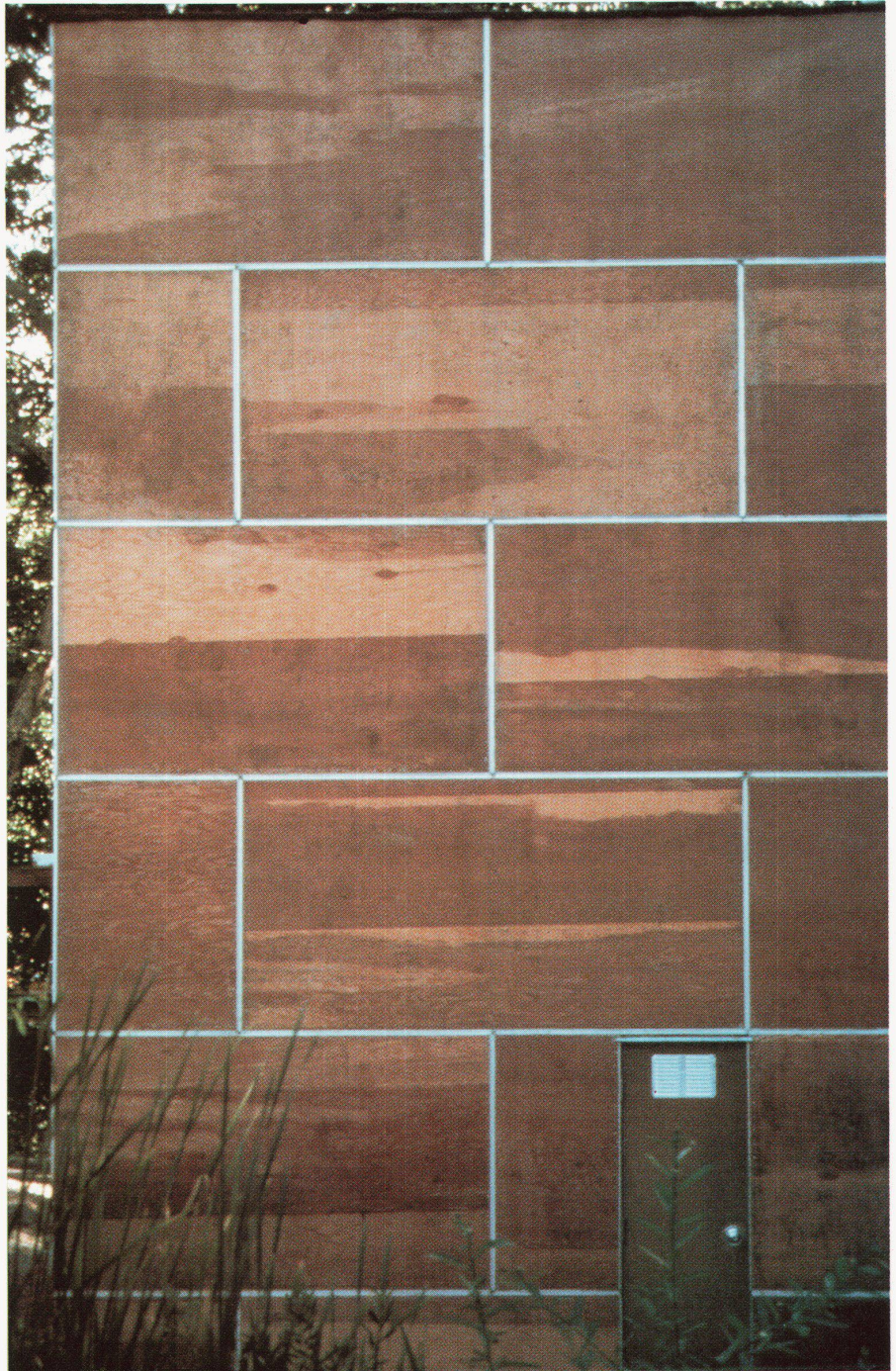
Dies ist eine Junggesellenresidenz im Santa Monica Canyon. Das westliche Ende des ländlichen Bauplatzes wird von einem Fluss begrenzt und bietet einen Ausblick auf eine reich bewachsene Anhöhe. Die Ostgrenze wird von einem steilen Hügel gebildet.

Das Haus besteht aus separaten und unverbundenen Elementen, von denen jedes seinen eigenen Charakter aufweist. Die Elemente des Programmes befinden sich in loser Anordnung innerhalb der Bauvolumen, jedes als potentiell einzeln zu brauchendes Element geplant. Diese Kuben sind über das gesamte Areal verteilt, so dass der Kunde sich von einem zum anderen bewegen und sich auch in den Zwischenräumen aufhalten kann.

Die Schlaf-Suite besteht aus einem zweigeschossigen offenen Bauvolumen am westlichen Ende des Grundstückes, verfügt über eine private Flachdach-Terrasse und einen Ausblick auf den Canyon und flussaufwärts. Der ganze Baukubus kann mittels Sperrholz-Läden geschlossen oder auch durch grosse Schiebetüren auf den Hof und den Strom hin geöffnet werden. Dies ist der am besten vollendete und komfortabelste Raum insgesamt.

Der Wohnraum und die Küche befinden sich in einem langen Betonkubus. Die Südmauer öffnet sich auf den Hof und eine Aussicht auf die Anhöhen des Canyons durch das Oberlicht hindurch. Das Gästebadezimmer befindet sich in einem Turm auf der anderen Seite des Hofes. Das Innere ist optisch roh: Steinböden und einfache funktionale Details charakterisieren diesen Teil.

Der Glas-und-Trägermauer-Kubus ist ein Gewächshaus und Sitzareal. Die dreiplätzig Garage umfasst auch eine Art Erkerraum, der als Büro/Studio verwendet werden kann und sich auf den Hof und die Auffahrt öffnet. Der rosarote Studio-Kubus aus Stuckmaterial ist ein Gästehaus mit einer privaten Dachterrasse und einem Blick auf die Hügel. Die Westmauer des Gästehauses dient als Freiluft-Leinwand. Die Hallen des Hauses sind nicht mit den Räumen verbunden und befinden sich im Hof.

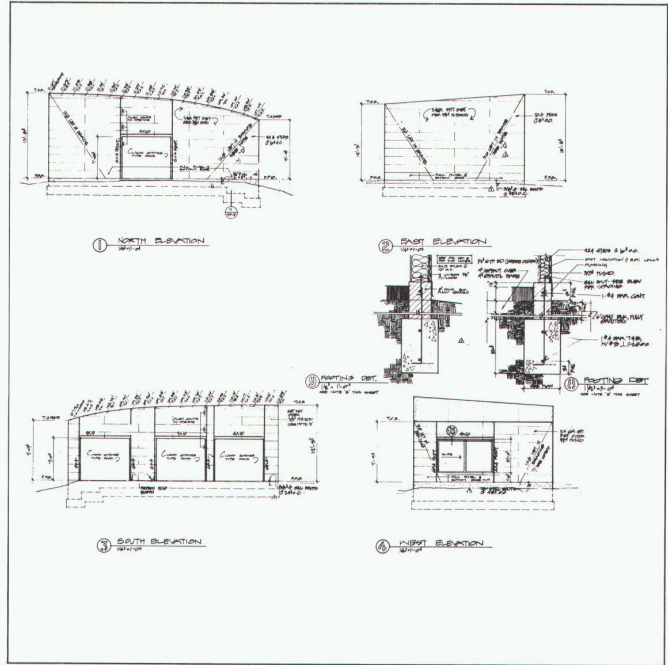


1

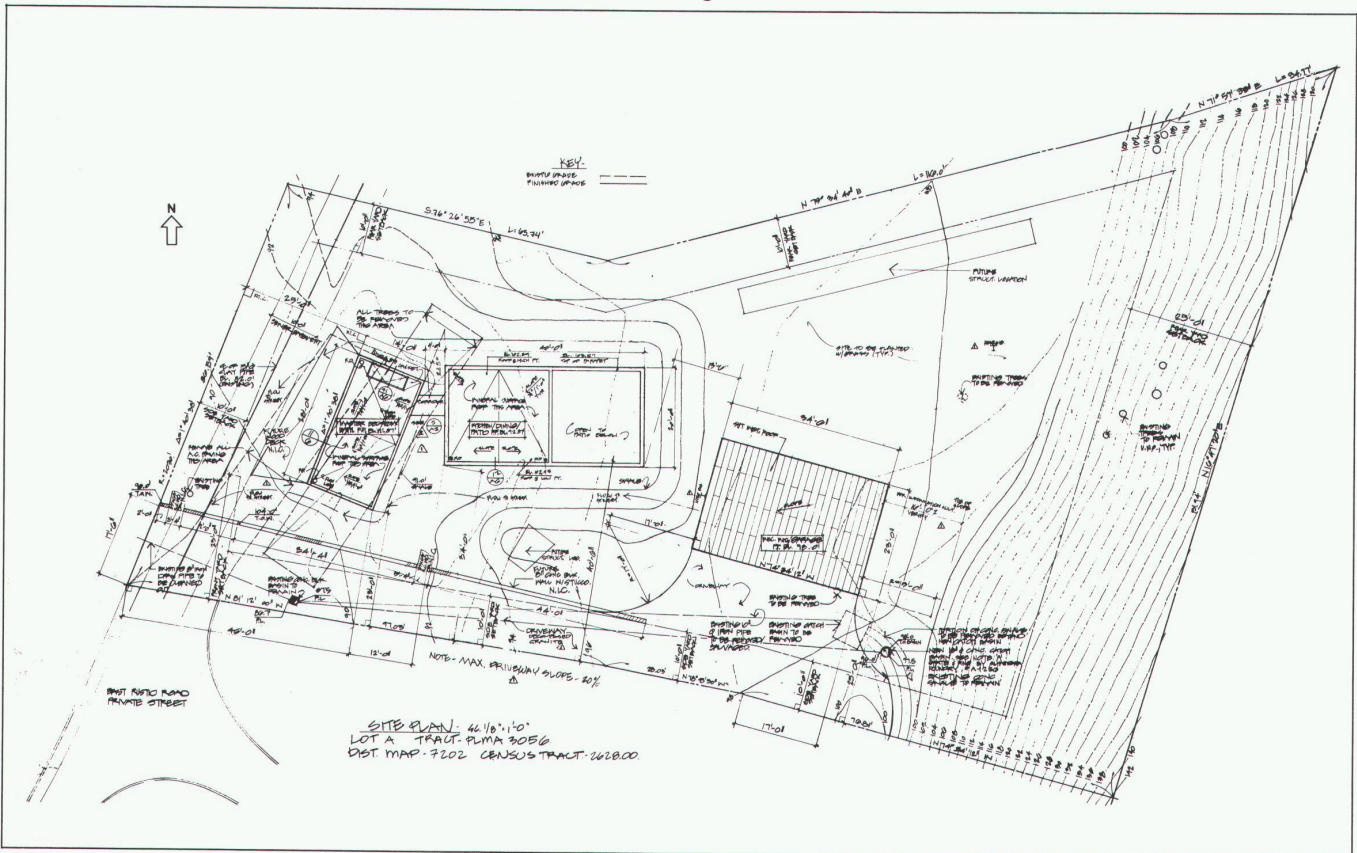
1 Nordfassade des Schlaftraktes / Façade nord / North elevation of the bedroom wing



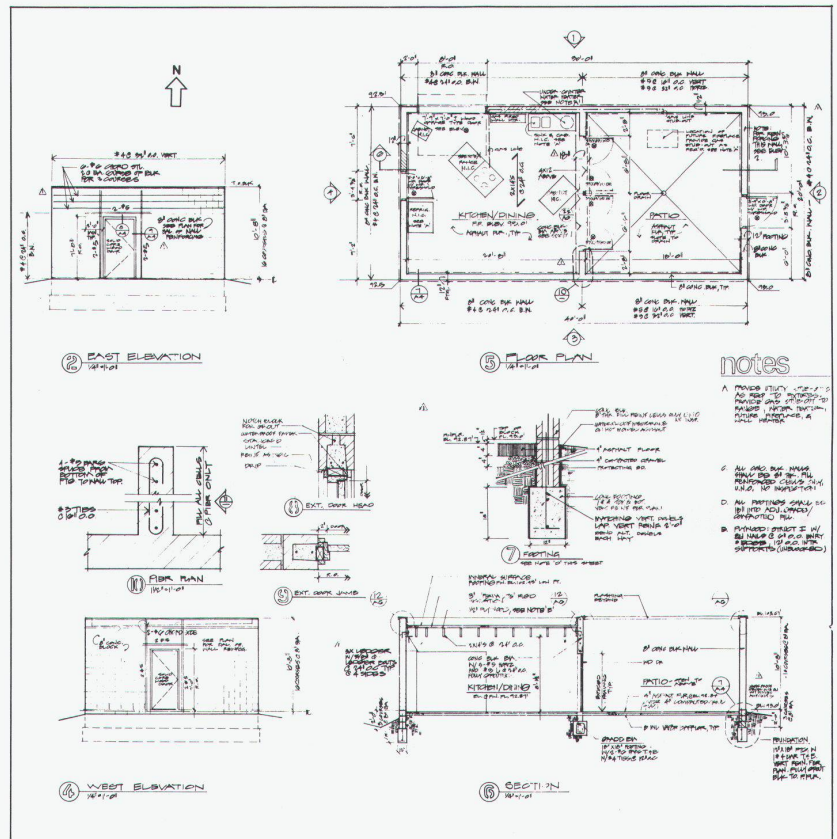
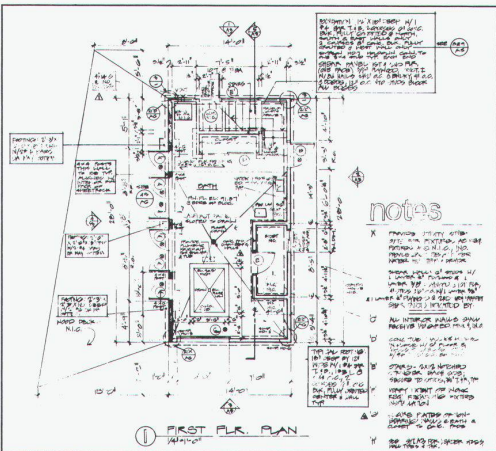
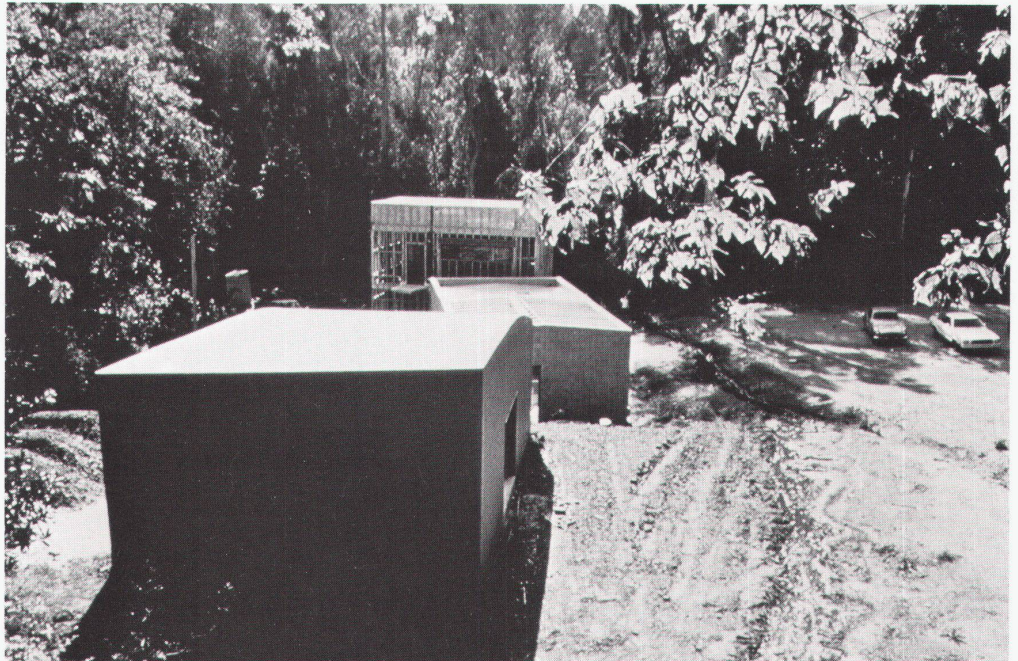
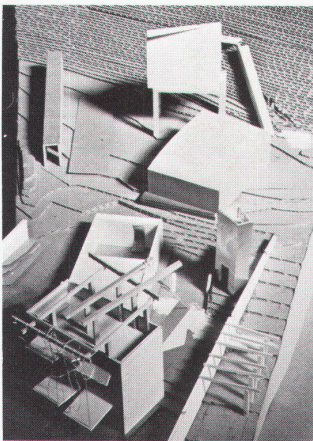
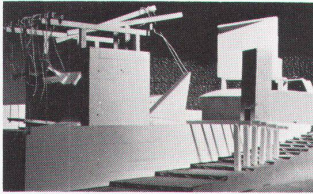
2



3



4



2 3 Garagentrakt: Ansicht von Norden und Detailzeichnungen / Corps de garages: Vue du nord et détails / Garage section: View from north and details

4 Gesamtgrundriss / Plan général de l'ensemble / Overall plan

5 6 Modellaufnahmen / Photographies de la maquette / Photographs of the model

7 Ansicht von Osten / Vue de l'est / View from east

8 Grundrisse des Schlaftraktes / Plans de l'aile de chambres / Plans of the bedroom wing

9 Zeichnungen des Wohntraktes / Dessins de l'aile de séjour / Drawings of the living wing

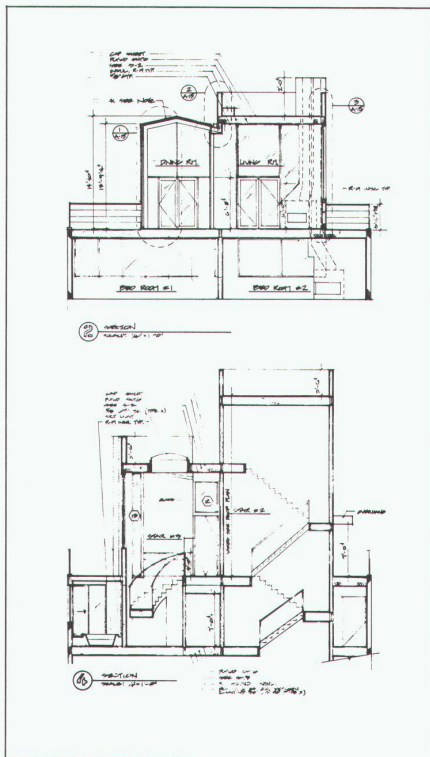
Wosk-Residenz, Beverly Hills, Kalifornien

Dieses Projekt umfasst eine Renovation eines bereits bestehenden vierstöckigen Gebäudes in einem vorwiegend von zweistöckigen Gebäuden geprägten Wohngebiet von Beverly Hills.

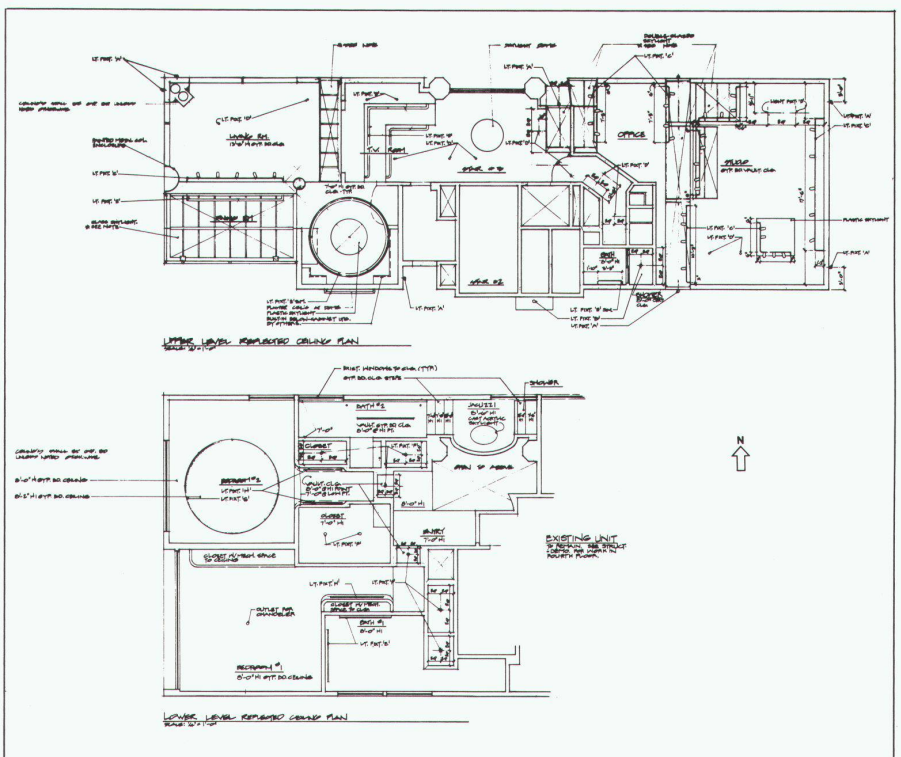
Die bestehende vierte Etage wird entfernt, und die Räume werden erneut – diesmal aber als eine Serie zurückversetzter Objekte – aufgebaut werden. Die übrigbleibenden drei Etagen werden als Sockel dienen, der eine ungestörte Weiterführung der umgebenden Bauimpresion in der Nachbarschaft erlaubt.



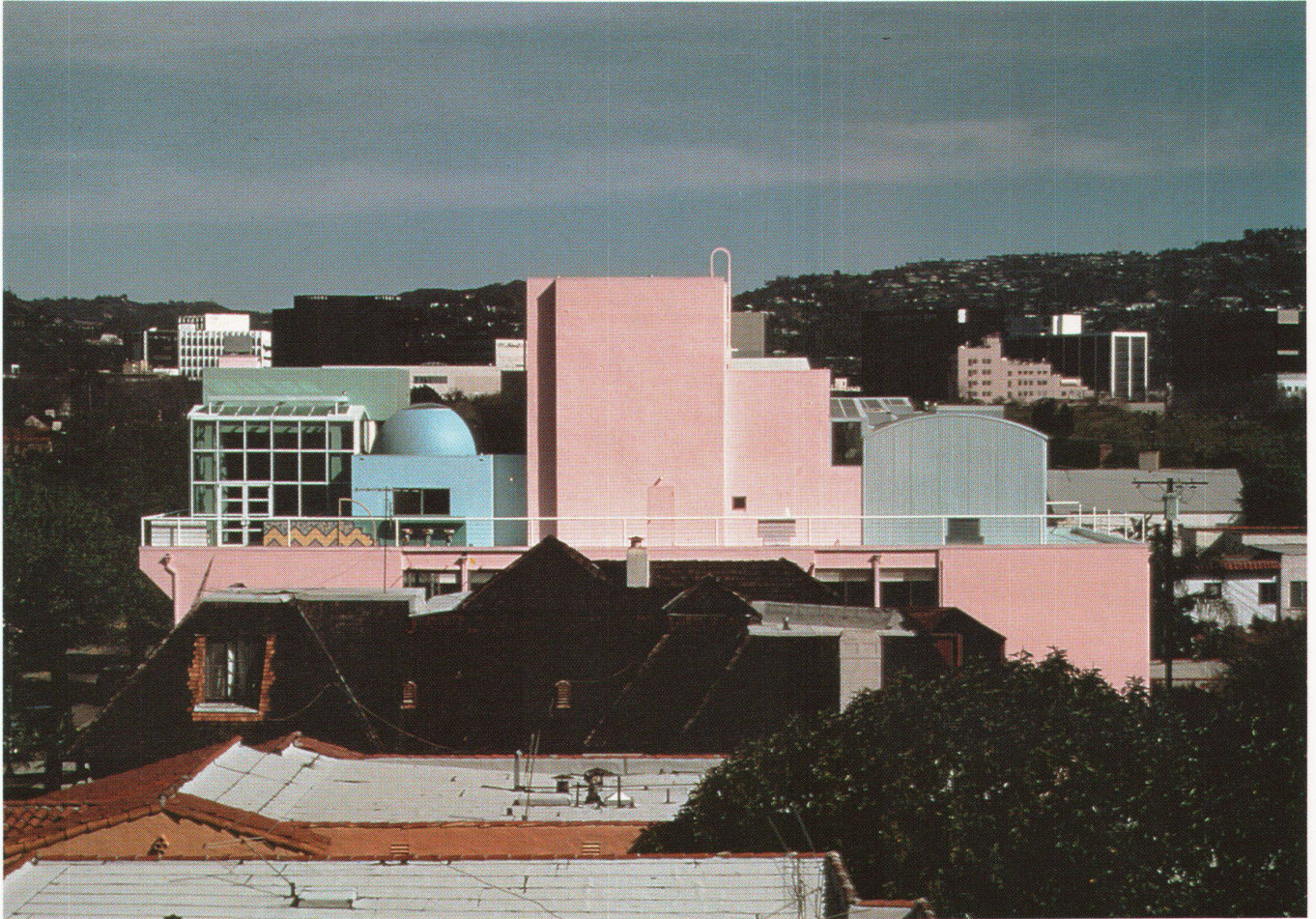
1



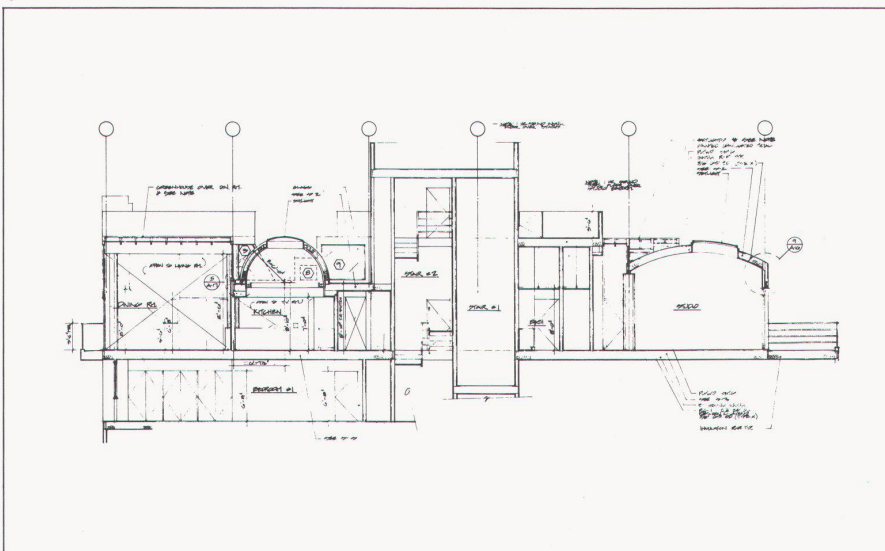
2



3



4



5

- 1 Ansicht von Norden / Vue du nord / View from north
- 2 Schnitte / Coupes / Sections
- 3 Grundrisse / Plans / Plans
- 4 Ansicht von Süden / Vue du sud / View from south
- 5 Schnitt / Coupe / Section

**Indiana-Projekt, Venice,
Kalifornien**

Das Projekt umfasst drei individuelle, 1500 Quadratfuss grosse, zweigeschossige Einheiten, die als Künstler-Studios verkauft werden sollen.

Jede Einheit wird mit einem anderen Material überzogen: graugrüner Asphaltziegel-Verschalung, unbemaltem Sperrholz und hellblauem Stuck.

Bauteile, Treppenhäuser, ein Erkerfenster, ein Kamin sind übergross und werden so zu abstrakten Skulpturen.

Der Innenraum, die Hälfte davon mit hoher Zimmerdecke, wird als rohe Holzkonstruktion belassen. Hinzu kommt ein offener Dachraum, der in ganz verschiedener Weise genutzt werden kann.

Eine Parkgarage für jede Einheit, unter der hinteren Einheit plaziert, kann auch als Arbeitsraum/Hobbyraum verwendet werden.

Preis: A.I.A. (Amerikanisches Institut der Architektur), Abteilung Los Angeles, 1981



1



2

1 2
Gesamtansichten von Süden / Vues générales du sud / Assembly views from south

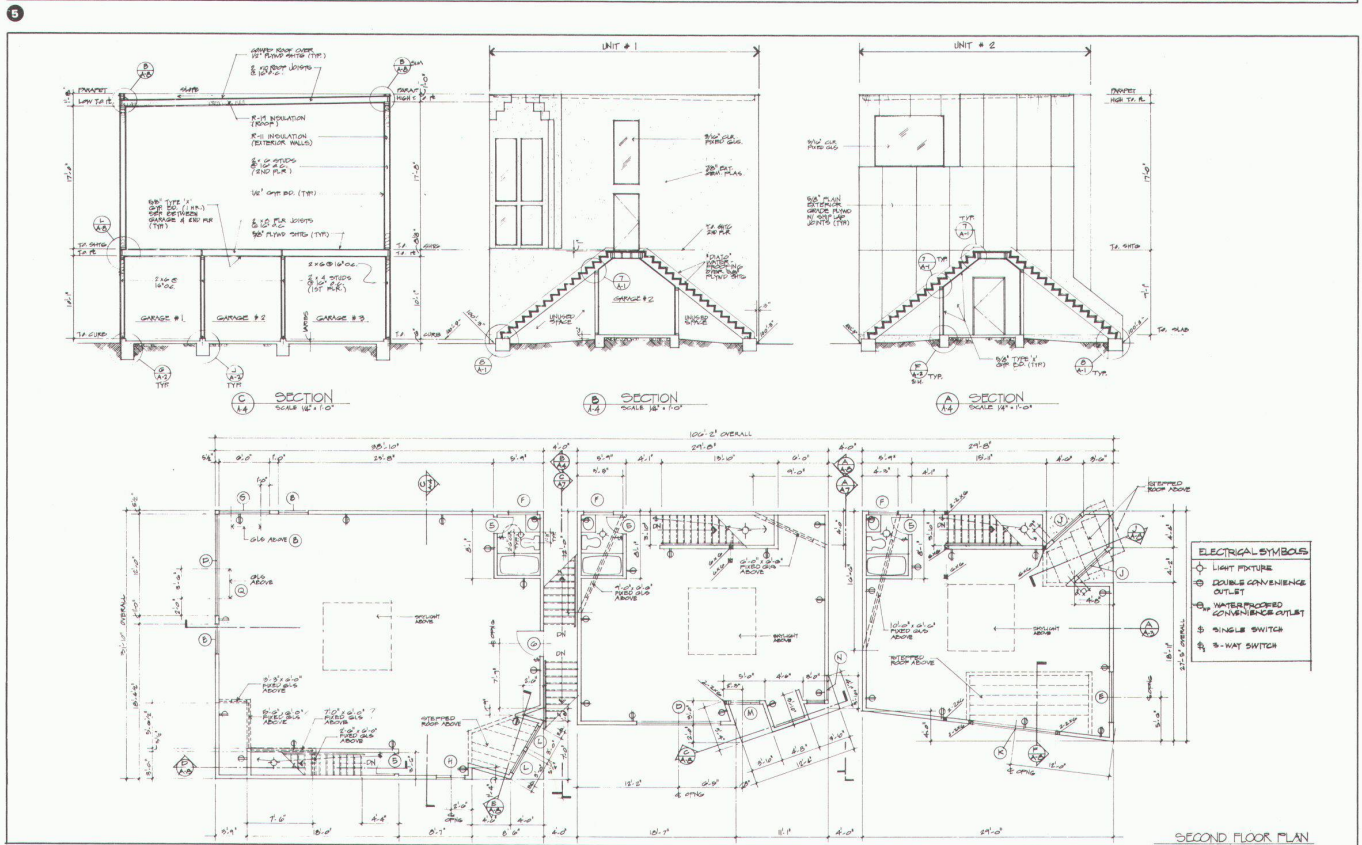
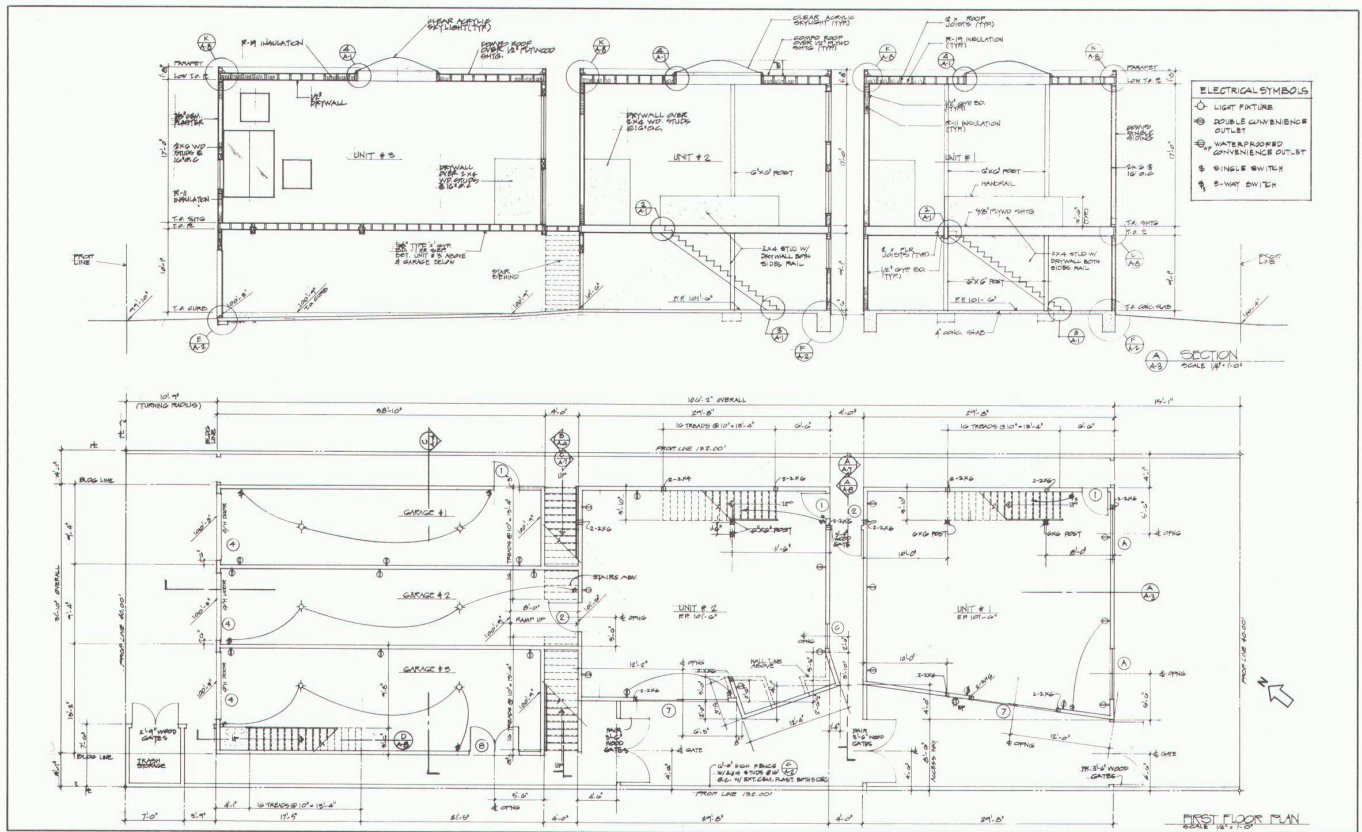


3



3 Wohnraum im östlichen Haus / Salle de séjour dans la maison côté est / Living room in the eastern house

4 Wohnraum im mittleren Haus / Salle de séjour dans la maison centrale / Living room in the middle house



5 Grundriss Erdgeschoss und Längsschnitt / Plan rez-dechaussée et section / Plan of ground floor and section

6 Grundriss 1. Obergeschoss und Nordfassade / Plan du 1^{er} étage et façade nord / Plan of 1st floor and north elevation

7 Detailsicht des mittleren Hauses / Détail de la maison centrale / Detail of the middle house



7